

Totales und Provinzielles.

Bocholt, 2. Jan.

(*) Einjährig-Freiwillige werden, wie in Ergänzung einer früheren Notiz mitgeteilt sei, am 1. April eingestellt beim 7. Regimentskorps; vom 13. Regiment in Münster und dem 39. in Düsseldorf; beim 8. Korps: vom 30. Regiment in Saarlouis, 65. Regiment in Köln, und Studierende der Universität Bonn beim 2. Bataillon des Regiments Nr. 160; beim 14. Korps: vom 2. Bataillon des Regiments Nr. 110 in Heidelberg, vom 2. Bataillon des 112. Regiments in Mülhausen i. E. und dem Regiment 118 in Freiburg; beim 15. Korps: von den Regimentern 126 und 143 in Straßburg i. E. und beim 16. Korps: vom Regiment 98 in Metz.

(*) Der Pferdebesitzerverband für Westfalen und Lippe hält seine Generalversammlung am Freitag, den 9. Januar 1903, Mittags 12 1/2 Uhr im Kaiserhof zu Münster i. W. ab. Auf der Tagesordnung stehen: 1) Eingänge. 2) Genehmigung des Haushaltsplanes 1903. 3) Antrag der Kasse der Landwirtschaftskammer auf Änderung des § 4 der Statuten betr. Beiträge. 4) Veranbarung der Mitgliedsbeiträge. Referent: Zuchtspektrator Manitius. 5) Erfahrungen einer 12-jährigen Zucht des Oldenburger Pferdes im Pferde-Zuchtverein des nördlichen Münsterlandes. Referent: Kreisleiter Dr. Döppel. 6) Anträge.

(*) Aus dem „Reichsanzeiger“. Verleihen: dem Kirchmeister, Fährereibesitzer Friedrich Ruge zu Dölbe im Kreise Biedrum der Königl. Kronenorden 4. Klasse; dem Gemeindevorstand Heinrich Weber zu Willingsholzhäusen im Kreise Melle das Allgemeine Ehrenzeichen. — Die von der Stadtordnungs-Versammlung zu Bielefeld getroffene Wahl des bisherigen beauftragten Beigeordneten dieser Stadt Matthias Müller in gleicher Eigenschaft auf weitere 12 Jahre ist bestätigt. — Verleihen: der Amtsrichter Geuer in Bielefeld nach Köln. Ferner ist dem Notar, Justizrat Gölzner in Barmen, die nachgesuchte Entlassung aus dem Amt erteilt. — In die Liste der Rechtsanwälte eingetragen: der frühere Rechtsanwalt Homborg bei dem Amtsgericht in Neudorfhausen.

* Recklinghausen, 31. Dez. Am 21. Dezember wurde der Maurer Schwab von Hochlar auf dem Heimweg von einer Festlichkeit von den jugendlichen Vergleuten Schulte und Voltmer erschlagen. Die Mörder wurden flüchtig, sind jedoch jetzt an der belgischen Grenze ergriffen worden.

* Dorsten, 1. Jan. Seit Wochen befindet sich die hiesige Einwohnerschaft in nicht geringer Aufregung wegen der fortwährenden Diebstähle von Kleingeld, wobei es nur auf bares Geld abgesehen war. In kurz aufeinanderfolgenden Wochen wurden, außer kleineren Diebstählen, bei dem Metzger W. etwa 1000 Mk., bei dem Bäcker F. etwa 400 Mk. und bei dem Schreinermeister J. am zweiten Weihnachtstage 175 Mk. bares Geld aus verschlossenen Schränken oder Behältern gestohlen. Vorgefunden sind die Täter — ein Komplott von 4 jungen hiesigen Burschen von 16 bis 18 Jahren, sämtlich schlecht beleumundet — durch ihre eigene Unvorsichtigkeit erwischt worden. Diese begaben sich nämlich am Abend nach dem letzten Einbruch noch spät in eine hiesige Restauration, und wurden die übrigen anwesenden Gäste durch das Verlangen des einen, daß seine Komplizen ihm 50 Mk. extra zahlen sollten, weil er „Schmied“ gefanden, aufmerksam gemacht. Der Verdacht richtete sich, um die Polizei davon zu benachrichtigen. Letztere trat der Sache sofort näher, und nach kurzem Kreuzverhör wurde es zur Gewissheit, daß man die richtigen Spürhaken entdeckt hatte, worauf sofortige Verhaftung erfolgte. Schon am folgenden Tage bekannten sie teilweise vor dem Untersuchungsrichter, daß auch die früheren Diebstähle von ihnen ausgeführt worden seien, und daß ein Plan von ihnen entworfen sei, in einer gewissen Reihenfolge die Gold- und Uhrenläden zu plündern, zunächst die Art der Versteckung der Gold- und Uhrenläden zu erforschen und zu untersuchen. Da das ganze Nest jetzt aufgehoben ist, wird man hoffentlich von weiteren Diebstählen nichts mehr hören. (M. A.)

* Annen, 31. Dez. Ueberfallen von zwei bis jetzt noch nicht ermittelten Personen wurde am Sonntagabend in der Nähe der Reiche „Waldsch“ in der Gemeinde Wullen das Dienstmädchen Hermann aus Langenbierhof. Das Mädchen ist bei einer Herrschaft in Annen in Stellung und war am genannten Abend auf dem Wege dorthin begriffen. Die Schenkale rissen der Bediensteten die Kleider vom Leibe und banden sie so mit Händen und Füßen an einen Baumstamm fest. In dieser hilflosen Lage wurde das Mädchen am anderen Morgen aufgefunden.

* Sagen, 1. Jan. Hierseits haben auf Veranlassung der Zentralstelle für Zahnhygiene die Zahnärzte Grone und Schmidt unlängst die Zähne von 5000 Schulkindern untersucht. Von diesen hatten ein gesundes Gebiß nur 234 Schulkinder, also nur etwas über 5 Proz. Die übrigen hatten zusammen über 30 000 erkrankte Zähne, jedoch auf jedes Kind durchschnittlich 3-7 erkrankte oder fehlende Zähne kamen. Die Untersuchung hat außerdem ergeben, daß bei den Mädchen der Prosentatz der erkrankten Gebisse ein etwas größerer war als bei den Knaben.

„Das ist keine Sicherheit; es muß etwas Wirkliches sein; ein Pfand zum Beispiel.“
„Nun wohl, wenn Ihnen eine Schulverschreibung nicht genügt, dann will ich Ihnen mein Mobilar, meine Gold- und Silbergegenstände verschreiben.“
„Verschreiben? Nein, das ist kein Pfand. Ich muß die Sachen selbst in Händen haben,“ beharrte Meyer.

„Das kann ich nicht,“ sagte Paul erschrocken. „Wie kann ich Ihnen mein Mobilar hierhin tragen lassen? Alle Leute sehen das ja. Und die Gold-, Silber- und Schmuckgegenstände hat meine Frau selbst in Verwahrung, die kann ich Ihnen auch nicht bringen.“
„Dann bedauere ich, Ihnen nicht helfen zu können,“ meinte der Alte achselzuckend.

„Meyer, Sie können wohl.“
„Dane die Sicherheit nicht, gewiß nicht.“
„Ist das Ihr letztes Wort?“
„Mein letztes.“

(Fortsetzung folgt.)

* Düsseldorf, 31. Dez. Heute nachmittag wurde nach vorausgegangener Einlegung die Leiche des Regimentspräsidenten Hohenhausen in großer Begleitung nach dem Bahnhofsgebäude, um nach Mülheim (Schlesien) übergeführt zu werden. Unter den Leidtragenden befanden sich der Minister des Innern, Hr. v. Hammerstein, die Oberpräsidenten Dr. Rasse und v. d. Recke, die Regierungspräsidenten Gieseler (Münster) und v. Hövel (Köln), sowie die Spitzen der hiesigen Militär- und Zivilbehörden. Die öffentlichen Bureaus waren geschlossen, da sich die gesamte Beamenschaft an dem Leichenzuge beteiligte. Der Leichenzug verließ fast unter den zahlreichsten Kranzgebenden.

* Köln, 31. Dez. Der Feuerwerksmaat B. Schlegel von der Irene, der wegen anonymen Drohbriefes an Vorgesetzte vom Kriegsgericht in Mülheim verurteilt war, wurde heute vom Kriegsgericht in Köln im Wiederholungsverfahren freigesprochen, da er nach dem Urteile von Sachverständigen nicht der Schreiber der Briefe war.

Nach und Fern.

× Das oben erwähnte Personalverzeichnis der Königl. Universität zu Münster i. W. für das Winterhalbjahr 1902/1903 zeigt die wehrfähige Hochschule zum ersten Mal in ihrer neuen erweiterten Gestalt. Der Lehrkörper hat folgende Zusammensetzung: Theologische Fakultät: 7 ordentliche Professoren, 4 außerordentliche Professoren, 2 Privatdozenten. — Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät: 8 ordentliche Professoren, 3 außerordentliche Professoren, 2 beauftragte Dozenten (1 Oberlandesgerichtsrat und 1 Regierungsrat), 1 Privatdozent. — Philosophische und Naturwissenschaftliche Fakultät: 20 ordentliche Professoren, 1 ordentlicher Honorarprofessor, 10 außerordentliche Professoren, 1 außerordentlicher Honorarprofessor, 6 Privatdozenten. Dazu kommen noch 6 Dozenten und 2 technische Lehrer. — Die Gesamtzahl der immatrikulierten Studierenden ist auf 1153 gewachsen. Dazu kommen noch 53 nicht immatrikulierte Hörer, so daß die Gesamtzahl der zum Hören von Vorlesungen Berechtigten 1206 beträgt. Von den 1153 immatrikulierten Studierenden kommen auf die Theologische Fakultät 348, Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät 229, Philosophische und Naturwissenschaftliche Fakultät 576. Ihren Heimatsverhältnissen nach stammen von den immatrikulierten Studierenden aus der Provinz Westfalen 515, aus der Rheinprovinz 312, aus der Provinz Hannover 117, aus der Provinz Hessen-Nassau 49, aus den 7 anderen preussischen Provinzen zusammen 74, aus dem Großherzogtum Oldenburg 36, aus anderen norddeutschen Staaten zusammen 20, aus Süddeutschland 17, aus anderen Ländern 12. — Nach Fachgruppen betrachtet finden in der philosophischen und naturwissenschaftlichen Fakultät: Philosophie, Philologie und Geschichte 333, Mathematik und Naturwissenschaften 215, Pharmazie 28. — Die Kommission für die erste juristische Prüfung bei dem Königl. Oberlandesgericht in Hamm tritt mit dem 1. Januar ins Leben. — Bocholter (Schicksal). 30. Dez. Vorüber ist nun das goldige Weihnachtsfest, vorüber für die Geschäftsleute nun wohl auch die Emigungen und Strapazen, welche der lebhafteste Weihnachtsverkehr mit sich führt. Da dürfte es wohl niemand mehr als eine unbedeutende Zudringlichkeit erscheinen, wenn jetzt nach der Ruhe der Feste mit diesen Zeilen die dringlichen Geschäftsleute auf eine Klasse von Mitmenschen aufmerksam gemacht werden sollen, die jedem gefühlvollen Herzen besonders nahe liegen: das sind die armen Kinder hiesiger Gemeinde. Es ist ja hinreichend bekannt, daß hier eine überaus harte Not herrscht, welche besonders durch das schnelle und verheerende Hagelwetter im letzten Jahre veranlaßt worden ist. Gar mancher glückliche Geschäftsmann hat in diesen Tagen einen guten Gewinn bei seinen Verkäufen erzielt. Wie schön wäre es da, wenn er auch der armen Kleinen in unserer Gemeinde gedenken wollte! Gewiß werden viele Geschäftsmänner das neue Jahr mit einem guten Werk beginnen wollen — hier ist eine sehr passende Gelegenheit dazu gegeben. Es fehlt besonders an Wollstoffen aller Art für Mädchenbekleidung, an Knaben-Anzügen, an Strümpfen, Hemden und an Fußbekleidungs-Gegenständen. Auch Kleinen, sowie Planen- und Wollstoffe für ältere Leute sind dringlich notwendig. Die Adresse für Eisenbahnbestellungen lautet: Pfarrei Bocholter in Bocholt, Bocholter Kirchhof (Schicksal). Für alle edlen Wohltäter wird täglich während der hl. Messe von der Gemeinde gebetet.

— Genf, 30. Dez. Die Kronprinzessin von Sachsen hat, dem Journal de Geneve zufolge, beschlossen, sich in Genf und später in Paris von je zwei Tausend Kindern unter 10 Jahren zu lassen, um die Bedürfnisse zu demonstrieren, wonach sie gestärkt sei.

— Ein Gaunertrick. Vor kurzem, erzählt der „Herald“, hat ein gefühlsvoller Herr mit der Miene eines Mannes in eins der zahlreichen Wirtshäuser der Rue de la Paix in Paris. „Was kostet dieser Konjunkt?“ „800 Fr.“ „Gut! Sollen Sie ihn für heute Abend bereit, ich werde um sechs Uhr wiederkommen.“ Um 4 Uhr fragt ein anderer Kunde: „Was kostet dieses Bild?“ „Es ist verkauft.“ „Schade... können Sie das nicht rückgängig machen? Ich biete Ihnen 1200 Fr., und wenn es Ihnen gefällt, schicken Sie es mir morgen früh. Hier ist meine Adresse: Paul de W...“ „Kommen Sie!“ Um 6 Uhr kommt der erste Kunde wieder, denn der Händler antwortete, daß er überboten worden ist. Man rehet hin und her und freit sich so lange, bis der Kaufmann einwilligt, ihm eine Entschädigung von 200 Fr. zu geben, da er im geheimen rechnet: „Es bleiben mir immer noch 200 Fr. Vorteil!“ Aber wie groß war seine Ueberbahrung, als er am folgenden Morgen in der Avenue de l'Alma erfährt, daß Paul de W... dort gänzlich unbekannt war.

— Als größter Soldat der deutschen Armee ist zur Zeit der Unteroffizier Tapitzel von der 3. Eskadron des Regiments der Garde du Corps zu betrachten, welcher 2,09 Meter groß ist. Als rechter Füßgelenkunteroffizier hat Tapitzel am Neujahrstage bei der Galafeier im königlichen Schloß zum erstenmal Dienst getan. Tapitzel ist 1898 als Rekrut eingetreten, aus Königsberg i. P. gebürtig und von Beruf Schlosser.

Schlachtviehpreise nach Lebendgewicht

auf Grund amtlicher Marktberichte zusammengestellt u. nach eigenen telegraphischen Berichten bearbeitet von der Zentralstelle für Viehverwertung der Preussischen Landwirtschaftskammer Berlin W., Röhrenstr. 89.

Auflauf:	Rinder	Schafe	Enten	Enten
	am 29. 12.	am 29. 12.	am 30. 12.	am 23. 12.
777	582	768	194	
266	186	624	489	
276	176	50		
1342	510	1530	416	
	flott	ruhig	al. leb.	mittelm.
	flott	flott	al. leb.	lebhaft
	flott	flott	al. leb.	mittelm.

Ossen.

a) vollfleischig, ausgewästete höchsten Schlachtwertes, höchst. 6 F. alt (mind. 12 Btr. Bg.)
b) junge, fleischig, nicht ausgewästete u. ältere ausgewästete
c) mäßig genährte Junges und gut genährte ältere
d) gering genährte jeden Alters

a) vollfleischig, ausgewästete bis zu 5 Jahren
b) vollfleischig, jüngere
c) mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere
d) gering genährte

Färken und Kühe.

a) vollfleischig, ausgew. Färken höchsten Schlachtwertes (wenigst. 11 Btr. Bg.)
b) vollfleischig, ausgewästete Kühe, höchsten Schlachtwertes, bis zu 7 Jahren, von mind. 12 Btr. Bg.
c) ältere ausgewästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färken
d) mäßig genährte Kühe und Färken
e) gering genährte Kühe und Färken

Kälber.

a) Doppellender
b) feinste Maß- (Wollmilchmaße) und beste Saugkälber (mindest. 220 Pfd. Bg.)
c) mittlere Maßkälber u. gute Saugkälber
d) geringere Saugkälber
e) ältere, gering genährte. Junges. (Kreiser)

Schafe.

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

Schweine.

a) vollfleischig der feinsten Rassen und deren Kreuzungen bis zu 1 1/2 Jahren
b) Kälber
c) fleischig
d) gering entwickelte Sauen

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

a) Mastlamm und jüngere Mastlamm v. mind. 95 Pfd. Bg.
b) ältere Mastlamm
c) mäßig genährte Mastlamm und Schafe (Mastschafe)
d) vollfleischig, ausgewästete Mastlamm und Schafe

Der Bocholter Almanach pro 1903.



der für die hiesige Gegend eigens bearbeitete, 112 Seiten umfassende, reichhaltige Taschenkalender, ist zum Preise von nur 20 Pfg. zu haben:

in Bocholt bei:

M. Dangen, Anton Duff, Kreuzstraße, Laurenz Giering, Kardorffstraße, Heinrich Gebbing, Maltener Chaussee, St. Andrast, Kardorffstraße, August Rohner, Kardorffstraße, Joh. Rohner, Kardorffstraße, Joh. Meyerhaus, Kardorffstraße, Hermann Dellar, Maltener Chaussee, J. & A. Temming, Kardorffstraße, Konstantin Teisig, Kardorffstraße, Karl Tempfen, Kreuzstraße, Wm. Wolf, Kardorffstraße, Wm. Wolf, Siedenhof, D. Wenner, Kardorffstraße, Karl Wink, Kardorffstraße, Karl Wink, Langenbergstraße.

in Rheede bei:

M. Dangen, Joh. Dilling, Franz Dettmer, Ant. Giering, Wm. Th. Horze, Joh. Gebbing, J. G. Hams, Alois Höffing, Alois Sad, Theodor Schilling, W. Wolf.

in Rhaden bei:

Buchbinder Kleinholdt;

in Anholt bei:

Wm. Berndsen;

in Barlo bei:

Ant. Wiffing;

in Verden bei:

Buchbinder Dreyer, Wäcker M. Kolls;

in Dingden bei:

Friedr. Köhler, Wm. Sad;

in Heselburg bei:

Buchbinder Kleinholdt;

in Roesfeld bei:

Buchbinder Joh. Spangemacher;

in Ramsdorf bei:

Küster Hübbers;

in Nienburg bei:

Wirt Welfing;

in Stadthagen bei:

Buchbinder Kaspar Wöllner;

in Suderwick bei:

Gallwitz Hansen;

in Süldhorn bei:

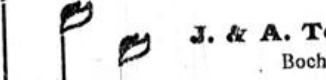
Wirt Bernh. Rötger, Wirt Franz Demes;

in Werth bei:

Th. Parass.

Visitenkarten

liefern elegant und billig



J. & A. Temming, Bocholt.

Abonnements

auf diese Zeitung

werden fortwährend angenommen. Unser

Freunde bitten wir, auch ferner für die Ver-

breitung dieses Blattes durch ein gutes Wor-

in den Kreisen ihrer Bekannten nach Kräfte-

mitwirken zu wollen.

Opfer für den Publiums. Einen Menschen-Ausfall verursacht kürzlich am Potsdamer Platz in Berlin ein weinender Junge. Er stand vor den Scherben seiner ihm entfallenen Flasche. Der diensttunende Polizei-Offizier nahm sich des Kleinen an und veranlassete bei den Umstehenden eine Sammlung; in wenigen Augenblicken war die nötige Summe beisammen. Mit vergnügtem Gesicht meinte der Junge, er könnte nun Nattern (so gar noch eine größere Flasche Magd kaufen; denn bei den hohen Preisen habe er es doppelt nötig.

Bocholter Almanach pro 1903. Various small advertisements and notices on the right margin, including mentions of 'Bottelstein', 'Borromäus-V', 'Rath', and 'Hasp'.

Central-
st. 39.
Büchel-
am
23. 12.
194
489
416
mittelm.
lebhaft
mittelm.
307.
42-43
37-38
31-33
38
32-33
27-28
36
31-32
28-29
21-23
65
50-51
43-45
32-33
62-63
61
58
58
gewicht; auf die
tstelt der ange-
andwirtschafts-
in Anwendung.
iefige Gegen-
bette, 112
assende, reich-
enfolender, ist
von nur 20
en:
e,
schaufee,
abe,
e,
ie,
uffee,
ie,
afe,
ie,
ams,
öffing,
at,
Schilling,
;
s. Rolfs;
ad;
s;
acher;
ner;
ang Demes;

Gottesdienst-Ordnung.

Samstag, den 4. Januar.
St. Georg.
6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre.
4 Uhr Rosenkranzandacht.
Siebfrauen.
1/7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre.
St. Josef.
1/7 und 8 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Christenlehre.
St. Maria.
7 Uhr hl. Messe.
5 1/4 Uhr Andacht.

Erscheinung des Herrn, 6. Januar.

St. Georg.
6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Besper und Te Deum.
4 Uhr Rosenkranzandacht.
Siebfrauen.
1/7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Andacht.
St. Josef.
1/7 und 8 Uhr hl. Messen.
10 Uhr Hochamt mit Predigt.
2 Uhr Andacht.
St. Maria.
7 Uhr heil. Messe.
5 1/4 Uhr Andacht.

Kudästen im Hause der Hege.

St. Georg.
Donnerstag 1/9 Uhr Sakrament-
hochamt; Abends 6 Uhr Sakra-
mentsandacht.

Borromäus-Verein Liebfrauen.

Bücherwechsel

nicht Dienstag, sondern Montag.

Katholiken,

gedenket der so wichtigen Bil-
tionen in unseren deutschen
Regionen! — Altwies besorg
„Kreuz und Schwert“ in Münster i. W.
ebenfalls auch unsere Geschäftsstelle

Statt jeder besonderen
Anzeige.

Adele Cohen

Jubas Silberschmidt

Verlobte.

Rosig (Hald.) Bocholt (Westf.)

Der schnell-billigste Stellungs-
finder will, verlange von Politikern die
„Deutsche Arbeiter-Zeitung“ in Köln.

Wer Stelle sucht oder zu vergeben
hat, wende sich zunächst an das
Central-Bettungs-Bureau, Münster
i. W. Rothenberg 37. Stellungsfindende
erhalten Nachweis gegen Einleitung
von 10 Bsp.

Zum 1. Mai suchen mehrere

Dienstmädchen

mit langjährigen Zeugnissen Stellung.
(Stellen-Vermittlung für Dienst-
personal kostenfrei)

Frau A. Brüggemann,
Bocholt, Nobelstraße Nr. 44.

Suche für sofort oder später ein

Mädchen

für alle Hausarbeit.

Frau Rechtsanwältin Reymers

Staats tüchtige

Haspelerinnen

gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Tüchtige

Haspelerinnen

suchen **Gebr. Driessen.**

Weber

gesucht.
Von wem, sagt die Exped. d. Bl.

Einige tüchtige

Weber

für dauernde Arbeit gesucht.
Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Eine Arbeiterwohnung

an der Weberstraße ist pr. sofort oder
15. Januar zu vermieten.
Wwe. Aloys Pottmeyer.

Verpachtung.

Die im Dingener Venne belegenen, teilweise schon zu Wiesen und
Weiden kultivierten

Heidegrundstücke:

Flur W N 138/0, 30, 32, 33, 34, 35 und 36,
eingeteilt in 17 Parzellen, werden

am **Donnerstag, den 15. Januar cr., Vormittags 10 1/2 Uhr,**
an Ort und Stelle öffentlich meistbietend auf 12 Jahre verpachtet.

Die Parzellen sind gekennzeichnet und werden auf Wunsch vom Förster
Brüggemann drüben angewiesen.
Bocholt, den 2. Januar 1902.

Fürstlich Calm-Calm'sche Rentei

Zum Bau einer St. Georgskirche!

St. Georg, du großer Streiter, hilf mir, daß mein Mut nicht wankt.
Freunde, ach erdarmt euch weiter, doch des Bettlers an der Bank!

Berlin-Panitzsch, Parf. Georg Novack, Kurat.

Soennecken's Briefordner

à 1.00 M. Rother dazu à 1.00 M.
Neu! Briefordner mit Hebelverschluss
(Umlegeheft) à 1.25 M.

Soennecken's Schnellhefter

(Quartrgröße) à 15 Pfg.
Soennecken's Schnellhefter
(Propatzigröße) à 16 Pfg.

Vorrätig bei
J. & A. Temming, Bocholt.

Clemens Kösters,

Nordstrasse 1,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Uhren und Goldwaren

zu sehr billigen Preisen.

Stralsunder Spielkarten

empfehlen **J. & A. Temming.**

Holländ. Grenztabak,

50 Pfg. das Pfund,
Gesetzlich geschützt.

von **Lensing & van Gulpen, Emmerich.**

Naturreiner, unparfümierter Rauchtabak, der beste
und billigste dieser Preislage, wovon ein Versuch
jeden Raucher überzeugen wird.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften, wo
Schaupackete ausliegen.

Jede Hausfrau

verfüge Vorbaum's Waschpulver
„Eureka“.

Dasselbe verhilft
das unliebsame
Abfärben u. Ein-
lassen der
Wäsche, erhält die
wollene Wäsche
unverändert
weiß, macht
die weiche
Wäsche billi-
ger, schont die
Hände und gibt der
selben einen höchst angenehmen
frischen Geruch. „Eureka“
wird von den bedeutendsten
Hausfrauen-Zeitschriften u. als
bestes Waschmittel d. Gegenwart
empfohlen und sollte daher in
jedem Haushalte stehen.

„Eureka“ kostet pro Paket
15 Pfg. und ist in allen besseren
Geschäften zu haben.

Wegen meines vorgerückten Alters ist mein

Ladenlokal

mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
Näheres **Harvardstraße 21.**

PATENTE

Patentanwalt
SACK-LEIPZIG

Schablonen

für
Weißtischerei
empfehlen
J. & A. Temming.

Rheinisches

Technikum Bingen.
Höhere Fachschule für
Maschinenbau u. Elektrotechnik
Progr. frei — Direktor Hoespe
786 Schüler.

Magenleidenden

teile ich aus Dankbarkeit gern und
unentgeltlich mit, was mir vor jahre-
langen, qualvollen Magen- und Ver-
dauungsbeschwerden geholfen hat.

Marie Grünauer, Köchin,
München, Buttermarktstr. 11/1.

Rheumatismus-

und Gicht-Kranken teile ich aus
Dankbarkeit unentgeltlich mit, was
meiner lieben Mutter nach jahre-
langen, qualvollen Schmerzen sofort
Besserung, und nach kurzer Zeit voll-
ständige Heilung brachte.

Marie Grünauer, Köchin,
München, Buttermarktstr. 11/1.

Die von Frau Bürgermeister Reyggers
benutzte

Wohnung

ist zum 1. April anderweitig zu ver-
mieten.
H. Imping, Neustraße 19.

Oberwohnung

von 3-4 Zimmern, mit allen Bequem-
lichkeiten eingerichtet, zum 1. April zu
vermieten.
Bocholt, Langenbergstr. 3.

Oberwohnung

von 5 Räumen zum 1. April
zu vermieten.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Die von Herrn Oberpostsekretär
Tamm benutzte

Oberwohnung

ist verlegungshalber zum 1. April zu
vermieten.
H. Kemper, Südrail 26.

Schöne Oberwohnung,

1-5 Zimmer, an einer Hauptstraße
gelegen, pr. sofort oder später zu ver-
mieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine Oberwohnung

von 5 Zimmern (oder weniger) zu ver-
mieten. Dasselbe ein Kuchenschrank und
ein Kleiderkasten zu verkaufen.
Hörnstr. 7.

In der Nähe des Bahnhofs

wird pr. April 1903 eine bequeme

Wohnung

frei. Mh. in der Exped. d. Bl.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Arbeiterwohnungen

zu vermieten, auch sehr billig zu kaufen.
Näheres **Neuherstraße 94/24.**

Eine Arbeiterwohnung

in der Nähe der Stadt billig
zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Gesucht pr. 1. März 1903 in der
Nähe der Stadt eine

Wohnung von 4-5 Räumen

nebst Stellungs-, ev. auch Kuchenschrank, zu
mieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein Kind!

ein göttlich Kind in St. Joseph's Armen
ent. Dir, lieber Leser, zu: „Was ihr
einem dieser Geringsten getan,
das habt ihr mir getan.“

Von Herzen bitt' ich dich, send' diesem
göttlichen Kind zu Ehren eine Gabe in
Silber, in Gold, in Kleidungsstücken
(alt oder neu), Schwestern jeder Art,
Spielzeug u. s. w., den geringsten
der Armen, den Josephsheimen,
heimatlosen für heimatische Kinder.
Kein Lohn wird ewig währen.

Maria Theresia
v. hl. Joseph.
Adr.: St. Josephsheim Berlin N. 58,
Pappel-Allee 110-111.

Bildschön!

ist jede Dame mit einem roten, reinen Ge-
sicht, rosigen, jugendlichen Aussehen,
reiner, sammetweicher Haut u. blendend
schönem Teint. Alles dies erzeugt:

Radebener Milkenmilch-Seife

von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.
Schugmarke: „Stedenberg.“
à St. 50 Pfg. bei: Alb. Hoopsner
und Peter Rolt, Pfl.

Rosenkränze

empfehlen in großer Auswahl
J. & A. Temming.

XXII. Konzert

des

Instrumental-Vereins

am Dienstag, den 6. Januar, Nachmittags 5 Uhr,

im Gebbing'schen Saale,

unter Mitwirkung des Herrn Veldkamp-Frankfurt
(Bariton).

Billets im Vorverkauf 75 Pfg. (a. d. Kasse 1 Mark) in der
Bothe'schen Zigarrenhandl. und Temming'schen Buchhandl.

Westfälischer Bankverein Münster

Filiale Bocholt.
Aktienkapital Mk. 6 000 000,— Reserven Mk. 1 539 000,—

An- u. Verkauf von Staatspapieren, Aktien,
Aufbewahrung Obligationen, Losen etc.

zu coulantem Bedingungen.
Vorschüsse auf börsengängige Wertpapiere auf kurze und lange
Termine, Versicherung gegen Coursverlust bei Verlosungen.
Conto-Corrent-, Check- und Depositen-Verkehr (Einlagen auch von
kleineren Beträgen).

Preussische Consols, Reichsanleihen, diverse
Hypothekendarlehen, diverse
Belgische, Französische, Englische, Holländische
und Schweizer Noten
sind stets vorrätig.

Zirkular-Kreditbriefe für das In- und Ausland.

**Feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer mit Tresor-
fachern (sogen. Safes).**

Die Schrankfächer stehen gleichzeitig unter unserem und des
Mieters besonderem Verschluss derart, dass nur beide Teile
gemeinsam das betreffende Fach öffnen können.

Rechnung am 15. Januar 1903.
Badische

XL Pferde-Lotterie

5063 Gewinne. Gesamtwerth Mark

100 000

darunter 1 à 15,000, 10,000, 5000,
2000, 2000, 5 à 1000, 50 à 600 M. etc.

Der Verkauf der Gew. ist mit 70% garantirt.
Loose à 1 M., 11 — 10 M., Porto und Liste 20 Pfg. empfiehlt
und versendet gegen Coupons, Briefmarken oder unter Nachnahme

Carl Heintze, Berlin W.
Unter den Linden 3.

Los. Grosshoff, Bocholt, Schanze,

empfehlen die von Unterfertigung von
Zehnersen, Halbzehnersen, hundertf. Berechnungen u.
übernimmt die Berechnung und von auswärts
erhältliche Briefe bei billiger Preisberechnung.

Sehen Sie:

Aus einer solchen Flasche

Mellinghoff's Cognac-Essenz

à 75 Pfg., bereite ich mir 2 1/2 Liter von meinem so wunder-
schönen und wohlschmecklichen Cognac. Ebenso bereite man
sich auch aus Mellinghoff's Likör-Essenzen: Absinth,
Allasch, Ananas, Angosturabitter, Anisette, Apothekerbitter,
Aromatische, Benedict, Booncamp, Cacao, Calmus, Chartreuse,
Cherry Brandy, Kirschen, Jägerbitter, Citronen, Cordal, Curacao,
Danziger Goldwasser, Eier-Cognac, Eisenbahn, Eisen, Hahn
und Hahn, Hämorrhoidal, Hamburger Tonic, Himbeer, Ingwer, Jäger,
Kaffee, Kräuter-Magenbitter, Kummel, Maag-Kräuter-Absinth,
Magenbitter, Magenbitter, Maraschino, Nuss, Pfefferminz, Pfeffer-
minze, Persico, Pomeranz, Rosen, Sellerie, Stenadorer Bitter,
Thonier, Lebensbitter, Vanille, Wälder Jacob, Waldmeister und
Zimmt-Likör. Ferner Punsch, Limonaden- und Bowlen-Essenzen. —
Die Anleitung, beiliegend: „Die Getränke-Dezillierung für jeder-
mann“ erhält man gratis in den Verkaufsstellen oder direkt
franco von Dr. Mellinghoff & Co. in Bückeburg.

Verlangen Sie aber nur Mellinghoff's Essenzen!!!

Weisen Sie alle andern ruhig zurück!

Mellinghoff's Essenzen sind zu haben in Flaschen à 75 Pfg.
in BOCHOLT bei Albert Hoopsner und Franz Schöll.

Dr. Thomas' Fettlaugenmehl,

vorgüglichstes Waschmittel, seit Jahren bewährt,
mehrfach preisgekrönt, bequem und sparsam, liefert bei leichter Mühe
die sauberste Wäsche, à 15 Pfg. überall erhältlich. Vor Nachahmun-
gen wird gewarnt. — 1/2 Pfd. netto. —

Kalbfleisch

heute mittag 2 Uhr ist auf der
Freibank mindereverdiges
zu haben.

**1 Kleiderhanger, 6 Stühle,
1 Waschtisch, 1 Küchenschrant**
billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

Am Markt.

In allen Abteilungen meines Lagers sind bei der Inventur Waren zurückgestellt worden, die

Am Markt.

zum Inventurpreise ausverkauft

werden sollen, und empfehle ich als besondere Gelegenheitskäufe:

1 Posten Herren-Anzüge (im Werte bis zu 40 Mark) durcheinander zu 15 Mark.	1 Posten feiner Kleiderstoffe (im Werte bis zu 2 1/2 Mk. pr. Mtr.) durcheinander 1 Mk. pr. Mtr.
1 Posten Jünglings-Anzüge (im Werte bis zu 25 Mark) durcheinander zu 10 Mark.	1 Posten feiner Kattune (im Werte bis zu 1 Mk. pr. Mtr.) durcheinander 40 Pfg. pr. Mtr.
1 Posten Knaben-Anzüge (im Werte bis zu 18 Mark) zu 5 Mark und zu 10 Mark.	1 Posten prima Siamosen (ältere Muster, beste Qualität) durcheinander 50 Pfg. pr. Mtr.
1 Posten Sommer-Überzieher (im Werte bis zu 30 Mark) durcheinander zu 6 Mark.	1 Posten eleganter Kleider Röcke (im Werte bis zu 19 Mark) durcheinander zu 10 Mark.

- 1 Posten Kindermäntel und Jackets bedeutend unter Preis.
- 1 Posten feiner Vorhänge (Reste bis zu 3 Fenster) sehr billig.
- 1 Posten eleganter Tischdecken ganz bedeutend unter Preis.
- 1 kleinen Posten Gedecke, sowie einzelne Tischtücher, Servietten.
- 1 Posten Damenhemden (Reste bis 6 Stück) enorm billig.
- 1 Posten Herrenkrawatten (im Werte bis zu 80 Pfg.) zu 30 Pfg.
- 1 Posten Herrenkrawatten (im Werte bis zu 150 Pfg.) zu 50 Pfg.
- 1 Posten Herrenwäsche, Chemisettes 30 Pfg., lein. Kragen 25 Pfg.

Ich erwähne ausdrücklich, daß es sich nicht um Schleudergüter handelt, wie sie vielfach zu Ausverkaufszwecken extra angeschafft werden, sondern nur um solche Waren, wie ich sie in bekannter guter Qualität immerwährend führe.

G. Gomperz am Markt.

PIANOS

modernen Stils, Flügel und Pianinos in vollkommener Ausführung, sowie auch deutsche Harmoniums, Estey-Orgeln und Pianolas in reicher Auswahl empfiehlt

Rud. Ibach Sohn
Königl. Hof-Pianofortefabrikant
Barmen
Neuerweg 40

Berlin-Köln-Düsseldorf
Hamburg-London.

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die mehr als hundertjährige Erfahrung des durch vier Generationen bestehenden Hauses

IBACH

Labusen's Jod-Iso-Lebertran.

Der beste und wirksamste Lebertran. Wirkt blutbildend, Säfte erneuernd, Appetit anregend. Hebt die Körperkräfte in kurzer Zeit. Allen ähnlichen Präparaten und neueren Medikamenten vorzuziehen. Geschmack hochfein und milde, daher von Gross und Klein ohne Widerwillen genommen. Letzter Jahresverbrauch circa 100 000 Flaschen, bester Beweis für die Güte und Beliebtheit. Viele Atteste und Danksagungen darüber. Preis 2 und 4 Mk., letzte Größe für längeren Gebrauch profitlicher. Man hüte sich vor Nachahmungen, daher achte man genau beim Einkauf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Labusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken. Hauptniederlagen in **Bocholt: Marlen-Apotheke** und **St. Georgius-Apotheke**.

Großes Lager fertiger Betten
von den billigsten bis zu den besten, sowie einzelne Teile:
Matrassen, Decken, Bezüge
alles stets vorrätig und empfehle bestens.
Rufen von 1,50 Mk. an, gleichzeitige Ober- und Unterbetten mit 10 Pfd. Feder gestickt von 4 Mk. an.
Heinr. Eising,
Königsstr. 119.

Neues Magdeburger Pflaumen-Mus, aus erster Hand, unübertroffen!

Emallgefäße in allen Farben.
Rübel, 30-60 Pfd. Inhalt, v. Btr. 14
Rübel, 100 " " " " 14
Rübel, 200 u. 300 " " " " 13
Rübel, 20 " v. Cimer 3,50
Rübel, 9 Pfd. Inhalt, 2 " v. Cimer, (Hart) 40 Pfd. 6,50
Rübel, 9 Pfd. Inhalt, 2 " v. Cimer, (Hart) 30 Pfd. 5,00

offert, alles ab Magdeburg gegen Nachnahme.
Wwe. Wilhelmine Klaus, vorm. Wilh. Klaus, Masfabrik, Magdeburg Nr. 13

Joh. Wilms, Baugeschäft,

empfehlen sein gut assortiertes Lager in
Flurbelägen in Ton- und Mosaikplatten,
Trittschufen und Spülsteinen
aus Granit, Hausstein und Terrazzo,
Ruh-, Pferde- und Schweinetrüben
aus den Solinger Steinbrüchen, sowie
durchgeschlagenen glasierten Tonrohren.
Großes Lager in
scharfkörnigen Eisener Schleifsteinen,
0,30 bis 1,00 Meter hoch,
1a. Portland-Cement (Pengericher und Badamer Marken),
Weiß- und Wasserfall,
Gips, Schamotte und feuerfesten Steinen,
Ofenrohr- und Schweißsteinen.
Große Auswahl in
Bandplatten von den einfachsten bis zu den reichsten Mustern.
Granit- und Marmorschleiferei.
Marmorwaren
als: Fensterbänke, Waschtischauflage etc.,
Fußleisten aus Granit und Schiefer,
Einnachschäfer aus glasiertem Steingut.
Ferner großes Lager in
Thonrohr-, freistehenden, Trecken- u. Wasser-Klosetts,
Urinals in verschiedenen Größen etc.

Kath. Arbeiterverein.

Die Verlosung findet am 4. und 5. Januar statt und beginnt jedesmal 5 Uhr.

Der Vorstand.

Krieger-Verein RHEDE.



Am Sonntag, den 4. Januar, 11 1/2 Uhr:

Generalversammlung

im Vereinslokal.
Tagesordnung:
Rechnungsablage, Neuwahl des ersten Schriftführers, Offizierwahl, Winterfest u. sonstige Angelegenheiten.
Um pünktliches Erscheinen der Kameraden wird erlucht.
Der Vorstand.

Hustenleider!

probieren die Hustenstillenden und mahlendenden

Kaiser's

Brust-Karamellen

2740

not. begl. Zeugnisse beweisen wie bewährt und von sicherem Erfolg solche bei Husten, Keuchhusten, Scharlach u. Verschleimung sind. Dafür Angebotenes wolle zurück! Paket 25 Pfg. Niederlage bei:
Herrn. Eising in Bocholt.
H. Schilling in Rheide.

Knistertee

gegen Husten empfiehlt

W. H. Roygers-Riegermann

Reform-Brinklader

bei

Biergans.

Voranzeige!

Auf persönlichen Einkaufsreisen gelang es mir, ganz enorme Posten und ganze Läger
Baumwollwaren, Wäsche, Kleiderstoffe, Rosen, Anzüge
u. s. w. ganz bedeutend unter Preis einzukaufen. Diese Posten werde ich zu noch nie gebotenen
unglaublich billigen Preisen verkaufen.
Preise werde ich sofort nach Eingang der Posten an dieser Stelle bekannt geben.

S. B. Löwenstein.